

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Historische Entwicklung in der Psychotechnik und der Wirtschaftspsychologie		o6-PSY-SQG-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführung Adolf-Würth-Zentrum für Geschichte der Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Zu den Hauptaufgaben des Wirtschaftspsychologen zählt die Intervention in unterschiedlichsten organisatorischen Handlungsfeldern, wie z.B. Konfliktmanagement, Change-Management, Personalauswahl- und -entwicklung, Wissensmanagement und vieles mehr. Das Seminar bietet anhand historischer und aktueller Beispiele einen umfassenden Einblick und liefert grundlegendes Wissen, welche Handlungsmöglichkeiten in welchen Situationen von Wirtschaftspsychologen eingesetzt werden können.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen der Intervention in Organisationen und sollten nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, erste Handlungsschritte in einer Organisation selbst vornehmen zu können.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder b) Klausur (60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.). Die Prüfungsart wird in den ersten beiden Wochen des Veranstaltungssemesters bekannt gegeben.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2009)		